



Die GEWA Ybrig führte die Aussteller und Gäste schon beim Apéro zusammen.

Die Ausstellung strahlt mit der Sonne um die Wette

Gelungener Start für die Gewa Ybrig: So schön das Wetter, so «mächlich» die Ausstellung. Die 36 beteiligten Firmen bieten noch bis am Sonntagabend einen Überblick über ihre Produkte und Dienstleistungen – und ihre Leistungsbereitschaft.

Vi. Beheizt werden musste das Ausstellungszelt beim Unteribriger Bezirksschulhaus am gestrigen Abend nicht. Eine erste sommerliche Vorahnung empfing Aussteller und Gäste, als sie sich gegen 17 Uhr in der Festwirtschaft niederliessen. Dort wurden sie von OKP Peter Gyr herzlich willkommen geheissen.

Zum zweiten Mal gemeinsam
Sechs Jahre nach der Erstauflage

der beiden Ybriger Gewerbevereine in Oberiberg ist nun Unteriberg Gastort. Im Namen beider Vereine erwähnte Gyr namentlich Nationalrat Marcel Dettling, den Oberibriger Gemeindepräsidenten Walter Marty sowie die Vertretungen aus Politik und Wirtschaft, wie zum Beispiel Kantonalpräsident Karl Fisch.

Das Ybrig, meinte Gyr, sei weiterhin bekannt als Naherholungs- und Skigebiet. Doch mindestens die Anwesenden wüssten, dass schon seit Generationen «Macher, Chrapfer, gute Arbeiter ins Unterland zur Arbeit fahren.» Auch dafür sei das Ybrig bekannt. «Hier gibt es noch Leute, die anpacken können.» Das habe man auch beim Aufbau des Zeltes und der Stände gesehen.

Nach vorne schauen!

Dass es in Zukunft für das

Gewerbe nicht besser werde, höre er schon, seit er selbst zum ersten Mal auf einer Baustelle gestanden habe, meinte Peter Gyr. Und das sei doch schon eine Weile her. Deshalb gäbe es nichts anderes, als nach vorne zu schauen. Und da sehe er, dass immer mehr junge Unternehmer den Mut haben, sich selbständig zu machen. Umso wichtiger sei es, dass in Unteriberg neues Gewerbeband erschlossen werden konnte. «Wir schauen positiv in die Zukunft.»

Ein Besuch lohnt sich

Positiv ist auch der Eindruck der Ausstellung – äussert positiv sogar. Die beteiligten Firmen scheuten keinen Aufwand, um sich von der besten Seite zu zeigen. Ein Durchgang lohnt sich, zumal auch eine Festwirtschaft zum längeren Verweilen lädt. Ja, es läuft was, im Ybrig!



Das OK hatte allen Grund zum Strahlen, von links: Felix Bruhin, Daniel Müller, Thomas Fuchs, Adrian Herger, Pia Kälin, Toni Marty, Peter Gyr und Albert Holdener.



Die Marty Gartenbau AG hat den Eingang originell und einladend gestaltet.



OK-Präsident Peter Gyr hiess die Aussteller und Gäste herzlich willkommen.